



Ukraine-Krieg: 22 Tote und 50 Verletzte bei russischem Luftangriff auf einen Bahnhof

Am Donnerstag, dem Nationalfeiertag der Ukraine, wurden bei einem russischen Luftangriff in der Nähe der zentralukrainischen Stadt Dnipro mindestens 22 Menschen getötet und 50 verletzt.

„Vier Passagierwaggons sind in Brand geraten“, berichtete Wolodymyr Selenskyj vor dem UN-Sicherheitsrat.

Am Mittwoch, dem 24. August, starben mindestens 22 Zivilisten bei einem russischen Raketenangriff auf einen Bahnhof in Tchaplino, nahe der Stadt Dnipro in der Zentralukraine. 50 weitere Zivilisten wurden verletzt, wie der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj unmittelbar nach dem Angriff vor dem UN-Sicherheitsrat mitteilte.

„Ich habe gerade eine Meldung über einen russischen Raketenangriff auf einen Bahnhof in der Region Dnipropetrowsk erhalten, mitten auf die Waggons am Bahnhof Tchaplino. Vier Passagierwaggons sind in Brand geraten“, sagte der ukrainische Präsident.

„Mindestens 15 Menschen wurden getötet und etwa 50 verletzt“, hatte Wolodymyr Selenskyj zunächst in seiner Rede vor dem Sicherheitsrat mitgeteilt. Eine Stunde später war die Zahl der Toten bereits auf 22 angestiegen, darunter fünf Personen, die in einem Auto verbrannt waren, und ein elfjähriger Junge. „Die Rettungskräfte arbeiten vor Ort, aber die Zahl der Opfer kann sich leider noch erhöhen. Das ist unser tägliches Leben“, beklagte Selenskyj.

Ukraine : Au moins 15 tués, 50 autres blessés aurait été signalés, selon un bilan provisoire, après un frappe de missiles de la Russie sur la gare de Chaplyne près de Dnipro.

L'annonce a été faite par le président de l'Ukraine, lors de la réunion du Conseil de sécurité de l'ONU. pic.twitter.com/BhjDBnpCVo

— Rebecca Rambar (@RebeccaRambar) August 24, 2022

Der Schlag erfolgte an dem Tag, in dem die Ukraine ihren Unabhängigkeitstag feiert und der an die Trennung von der UdSSR im Jahr 1991 erinnert. Während der Großteil der Kämpfe heute im Osten und Süden der Ukraine stattfindet, ohne dass eine der beiden Seiten Fortschritte zu machen scheint, greift Russland laut Kiew regelmäßig ukrainische Städte mit Langstreckenraketen an.